



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

ab
WS 2013/14

Service-Büro IfE:
Bispinghof 9-14
48143 Münster
Haus E, Raum 02
Tel.: 0251/83-24206
serviceb@uni-muenster.de

Studiengangs-Info 10 C: Ein-Fach-Bachelor in Erziehungswissenschaft

- eine Information für Studienanfänger ab dem Wintersemesters 2013/2014 -

Liebe Studierende,

seit dem Wintersemester 2007/2008 wird an der WWU Münster der Studiengang „Bachelor of Arts“ (B.A.) in Erziehungswissenschaft in Form des 1-Fach-Bachelors angeboten. Er ersetzt zusammen mit dem gleichzeitig neu ins Lehrangebot aufgenommenen Studiengang „Master of Arts“ (M.A.) (siehe Studiengangs-Info 11) den auslaufenden grundständigen Diplomstudiengang des gleichen Faches an der Universität Münster.

1. Wozu qualifizieren das Studium und der Abschluss?

Die nachfolgenden Informationen wenden sich an Studierende im ersten Fachsemester, die nach dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses „B.A. in Erziehungswissenschaft“ eine Berufstätigkeit im Bereich des Erziehungs- und Sozialwesens aufnehmen wollen bzw. direkt nach dem Bachelorabschluss oder nach einer zusätzlichen Phase der Berufstätigkeit die Aufnahme eines Masterstudiengangs (M.A.) im Fach Erziehungswissenschaft anstreben.

Für beides vermittelt der B.A. in Erziehungswissenschaft die Berechtigung. Das Bachelor-Studium bereitet auf Tätigkeiten mit gehobenem Niveau im Kontext von drei Berufsfeldern, die auch Fachrichtungen der Erziehungswissenschaft entsprechen, vor:

- Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulische Jugendbildung,
- Sozialpädagogik,
- Bildungsforschung/Schulentwicklung.

Diese Schwerpunkte werden im M.A. Erziehungswissenschaft wieder aufgegriffen und vertieft.

Im 1. und 2. Semester erarbeiten Sie sich Wissen über grundlegende erziehungswissenschaftliche Methoden sowie basale Denk- und Arbeitsweisen in zentralen Inhaltsfeldern der Disziplin. Im weiteren Verlauf des Studiums (3.-6. Semester) werden Sie zudem konkretere pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Handlungsdimensionen erwerben können:

- Kompetenzen der interkulturellen Kommunikation und Bildungsarbeit,
- Kompetenzen des Medieneinsatzes und der Medienerziehung,
- Kompetenzen des Unterrichtens und der didaktischen Gestaltung von Lernprozessen,
- Kompetenzen der Diagnose, Beratung und Intervention in Lehr-Lernprozessen,
- Kompetenzen der Planung, des Managements und der Evaluation von Bildungsangeboten.

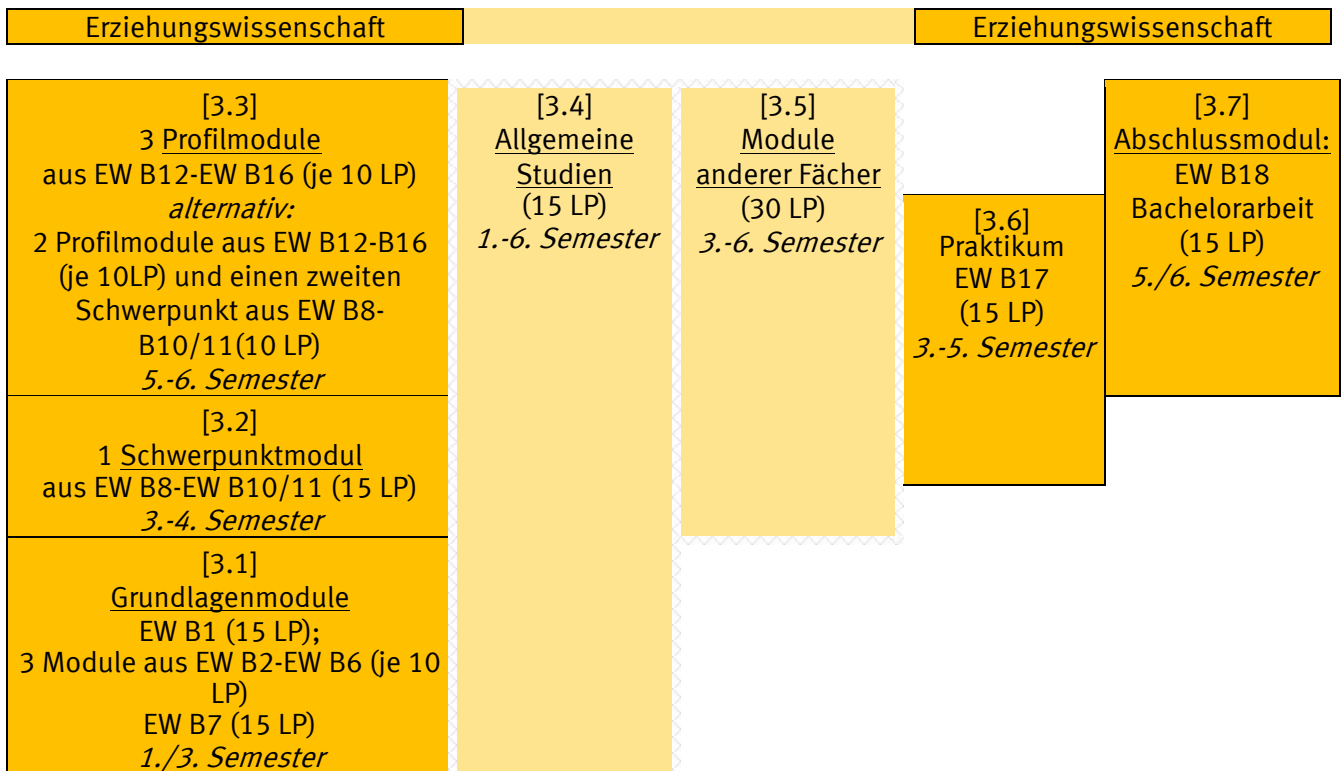
2. Welches sind die Rechtsgrundlagen für den Studiengang?

Die neue Prüfungsordnung für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft vom 07.07.2009 gilt für alle Studierenden, die ihr Studium der Erziehungswissenschaft im Ein-Fach-Bachelorstudiengang seit dem Wintersemester 2009/2010 begonnen haben. Bitte beachten Sie auch die mittlerweile erfolgten Änderungen zur Prüfungsordnung und das Handbuch der *Module anderer Fächer*.

Diese Dokumente befinden sich alle auf der Internetseite des Instituts für Erziehungswissenschaft unter „Dokumente zum Studium“: <https://www.uni-muenster.de/EW/studium/pruefungsordnungen.shtml>. Hier finden Sie auch in den Modulbeschreibungen alle Vorgaben zur Zusammenstellung von Inhalten, Lehrveranstaltungen und Prüfungsanforderungen.

3. Wie ist das Studienangebot inhaltlich aufgebaut?

Ein Vollzeitstudierender, der 40 Stunden in der Woche für sein Studium arbeitet und etwa 6 Wochen im Jahr Urlaub macht, benötigt bis zum Abschluss sechs Semester oder drei Studienjahre. In dieser Zeit muss er 180 Leistungspunkte erwerben; jeder Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Das Curriculum des Studiengangs ist in Studienelemente gegliedert, die man „Module“ nennt. In jedem Modul erbringen Sie Studien- und Prüfungsleistungen (siehe Abschnitt 5), Art und Anzahl ist je nach Modul unterschiedlich und Sie finden die genaue Regelung im Modulhandbuch am Ende der Prüfungsordnung (siehe Abschnitt 2). Die Prüfungsleistungen ergeben die Modulnote. Aus den Noten der Module wird die Gesamtnote der Bachelorprüfung gebildet wie in §15 der Prüfungsordnung geregelt. Der Studiengang gliedert sich in folgende sieben Abschnitte:



3.1 Erwerb von erziehungswissenschaftlichen Basiskompetenzen in Grundlagenmodulen

In diesem obligatorischen Studienteil werden möglichst im ersten Studienjahr erziehungswissenschaftliche Grundlagenmodule im Umfang von insgesamt 50 Leistungspunkten studiert. Das Pflichtmodul EW B1 ist mit den Vorlesungen „*Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft*“, „*Einführung in die Teildisziplinen und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft*“ und dem Seminar „*Techniken wissenschaftlichen Arbeitens*“ mit insgesamt 15 LP zu absolvieren. Aus einer Gruppe von fünf weiteren Modulen EW B2 *Lehren und Lernen*, EW B3 *Institutionen und Professionen*, EW B4 *Gesellschaft und Kultur*, EW B5 *Entwicklung und Lebenslauf*, EW B6 *Erziehung und Bildung* dürfen bzw. müssen Sie drei auswählen und dort jeweils 10 LP erwerben. EW B7 *Forschungsmethoden* im Umfang von 15 LP ist wiederum als Pflichtmodul zu studieren.

3.2 Einführung in eine Fachrichtung der Erziehungswissenschaft durch ein Schwerpunktmodul

In diesem Schwerpunktbereich wählen Sie ein Modul im Umfang von 15 LP, das Sie zwischen dem 3. und 4. Fachsemester absolvieren sollten. Sie können eine Fachrichtung unter drei angebotenen Schwerpunktmodulen auswählen: EW B8 *Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulische Jugendbildung*, EW B9 *Sozialpädagogik*, EW B10/11 *Bildungsforschung/Schulentwicklung*. In dem gewählten Schwerpunktmodul ist auch das Praktikum zu absolvieren (vgl. 3.6).

3.3 Profilierung durch den Erwerb spezieller pädagogischer Handlungskompetenzen

Drei ausgewählte Profilmodule mit jeweils 10 LP werden im 5. bis 6. Fachsemester im Profildbereich studiert. Sie können aus folgenden fünf Modulangeboten wählen: EW B12 *Planung, Management und Evaluation*, EW B13 *Diagnose, Beratung und Intervention*, EW B14 *Interkulturelle Kompetenz*, EW B15 *Medienkompetenz/Medienbildung* und EW B16 *Lehre und Unterricht*.

Alternativ ist es möglich nur zwei Profilmodule zu studieren und zusätzlich noch einen zweiten erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkt aus EW B8-EW B10/11 (vgl. 3.2), der dann aber mit 10 LP verkürzt studiert wird.

3.4 Fächerübergreifendes Lernen in den Allgemeinen Studien

Damit Sie überfachliche Schlüsselqualifikationen wie z.B. Teamfähigkeit und Präsentationstechniken erlernen, um Praxiserfahrungen systematisch auswerten oder grundlegende Bedingungen wissenschaftlichen Wissens in der Gesellschaft reflektieren zu können, sind die Angebote des Bereichs „Allgemeine Studien“ im 1. bis 6. Fachsemester im Umfang von insgesamt 15 LP vorgesehen.

3.5 Horizonterweiterung durch das Studium von Modulen anderer Fächer

Einige wissenschaftliche Disziplinen, über die Erziehungswissenschaft hinaus, haben ihre Lehrangebote für Sie geöffnet, damit Sie Ihr erziehungswissenschaftliches Bachelorstudium um Kenntnisse über wichtige Fragestellungen interdisziplinär erweitern können. 30 LP müssen Sie im zweiten und dritten Studienjahr aus den folgenden 10 wissenschaftlichen Disziplinen erwerben: Evangelische Theologie, Monotheistische Religionen, Katholische Theologie, Kommunikationswissenschaften, Kriminalwissenschaften, Ökonomische Bildung, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie. Ausführliche Informationen zu den Modulen anderer Fächer (MaF) finden Sie in der entsprechenden Sektion der Studiengangsbeschreibung auf der Internetseite des Instituts und im dort zu findenden Modulhandbuch: http://www.uni-muenster.de/EW/studium/EW_ein_Fach_Bachelor.html. Alle Informationen zum Anmeldeverfahren zu den Modulen anderer Fächer können der folgenden Infoplattform auf Moodle entnommen werden: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb/> (Kurs: Module anderer Fächer, Passwort: MAF).

3.6 Praxisstudien zu einem Tätigkeitsfeld

In Verbindung mit einem der von Ihnen gewählten Module des Schwerpunktbereichs (s. 3.2) wird ab dem 3. Fachsemester ein mindestens achtwöchiges Praktikum in einem von Ihnen bestimmten beruflichen Tätigkeitsbereich des Sozial- und Bildungswesens absolviert. Zu diesen Praxisstudien gehört der Besuch einer Lehrveranstaltung zur Praktikumsvorbereitung und die Anfertigung und Besprechung eines ausführlichen Praktikumsberichts. Die beiden benoteten Prüfungsleistungen „Praktikumsbesprechung“ und „Praktikumsbericht“ gehen gewichtet als Modulnote in das Modul EW B17 ein. Das Modul gehört zur Erziehungswissenschaft und wird mit insgesamt 15 LP angerechnet.

3.7 Eine erste eigenständige wissenschaftliche Studie: die Bachelorarbeit

Erst im letzten Studienjahr schreiben Sie in Erziehungswissenschaft die Bachelorarbeit, für die 10 LP angesetzt sind. Sie wird thematisch im Anschluss an ein Schwerpunkt- oder Profilmodul geschrieben. Ein von Ihnen vorgeschlagenes Thema wird innerhalb einer festgelegten Frist mit wissenschaftlichen Methoden in Form einer schriftlichen Hausarbeit bearbeitet. Vorbereitend und / oder begleitend zur Anfertigung der Bachelorarbeit wird eine dem Thema der Arbeit entsprechende zusätzliche Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS aus den Modulen EWB2 - EWB16 besucht, in der eine Studienleistung erbracht wird. Die Note der Bachelorarbeit geht mit erhöhter Gewichtung in die Gesamtnote Ihres Bachelorstudiums ein. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Weiterführende Informationen finden Sie im Studiengangs-Info 14 des Instituts für Erziehungswissenschaft und auf der Internet-Seite: <https://www.uni-muenster.de/EW/studium/studienplanung.shtml>.

4. Welche Empfehlungen kann man zum ersten Studienjahr geben?

Aus der Beschreibung der sieben Abschnitte des Ein-Fach-Bachelors Erziehungswissenschaft können Sie schon grob entnehmen, wie diese in 3 Studienjahren mit sechs Semestern aufeinander aufbauen sollen. Für das erste Studienjahr (WiSe + SoSe) geben wir Ihnen die Empfehlung folgende Module im Umfang von 60 LP zu studieren:

- das Grundlagenmodul EW B1 *Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft, Einführung in die Teildisziplinen und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens* (3 x 5 LP),
- drei Module nach Wahl aus dem Grundlagenstudium EW B2 - EW B6 (3 x 10 LP),
- Statistik I und Methoden I aus dem Modul EW B7 *Forschungsmethoden* (10 LP),
- ein Modul à 5 LP aus den *Allgemeinen Studien* (5 LP).

Richtwert ist immer, dass Sie pro Semester ca. 30 LP erwerben.

5. Was sind Studien- und Prüfungsleistungen?

Wenn Sie im EW-Studium eine Veranstaltung belegen, haben Sie die Möglichkeit eine Studienleistung oder eine Prüfungsleistung zu erwerben. Die Kombination aus Teilnahme und Studien- bzw. Prüfungsleistung ergibt jeweils 5 Leistungspunkte. Eine Studienleistung ist unbenotet und der jeweilige Dozent kann weitgehend die Form der Leistung bestimmen. Die Prüfungsleistungen ergeben die Modulabschlussnote und sind für die einzelnen Module im Modulhandbuch am Ende der Prüfungsordnung definiert (siehe Abschnitt 2). Zu den Lehrveranstaltungen und zu den Studien-/Prüfungsleistungen müssen Sie sich anmelden (siehe Abschnitt 6). Eine Übersicht von möglichen Studien- und Prüfungsleistungen finden Sie in der Prüfungsordnung unter § 8.

6. Wann und wo meldet man sich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen an?

Alle notwendigen Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis „HISLSF“ (<http://uvlsf.uni-muenster.de>) der Lehrinheit Erziehungswissenschaft. Sie können auch eine Druckversion als pdf-Datei im Netz herunterladen unter: <http://www.uni-muenster.de/EW/studium/vorlesungsverzeichnis.html>. Diese ist aber nicht immer aktuell.

Für die Lehrveranstaltungen müssen Sie sich im „HISLSF“ (<http://uvlsf.uni-muenster.de>) anmelden; bitte beachten Sie dort die Termine des zweischrittigen Anmeldeverfahrens auf der Startseite des HISLSF-Angebots der Fachrichtung Erziehungswissenschaft. Eine Anmeldung ist erforderlich, weil viele Veranstaltungen in der Erziehungswissenschaft teilnahmebegrenzt sind. Beachten Sie, dass Sie nur mit einer angemeldeten Lehrveranstaltung das Modul dieser Veranstaltung in Ihr Bachelorstudium mit Leistungsumfang und Bewertung einbringen können. Ab der 3. Vorlesungswoche eines jeden Semesters müssen sich Studierende mit Studienbeginn ab WS 2012/13 dann zu den Studien- und Prüfungsleistungen in der Prüfungsverwaltungssoftware „QISPOS“ anmelden. Das genaue Datum des Anmeldeschlusses finden Sie auf der Seite des Prüfungsamt I (<http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/aktuelles.html>) Bitte beachten Sie, dass es sich bei der QISPOS-Anmeldephase um eine Ausschlussfrist handelt. Sollten Sie das Fristende verpasst haben, ist eine nachträgliche Anmeldung zu Studien- oder Prüfungsleistungen weder für Sie, noch für die Lehrenden möglich. Nach Ablauf der Anmeldephase sind Ihre Anmeldungen verbindlich! Während des Anmeldezeitraumes können Sie sich selbst jederzeit im QISPOS wieder abmelden. Nach Ablauf des Anmeldezeitraumes ist eine Abmeldung nur noch beim Prüfungsamt I unter Angabe eines „triftigen Grundes“ möglich. Näheres finden Sie auf der Internetseite: <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/qispos/teilleistungen.html>. Angemeldete Prüfungen, zu denen Sie nicht erschienen sind, gelten als nicht bestanden. Über die in den Veranstaltungen jeweils möglichen Studien- und Prüfungsleistungen informiert Sie die/der Dozentin/Dozent der Lehrveranstaltung. Die Dokumentation von Prüfungsleistungen in den Allgemeinen Studien erfolgt ebenfalls über QISPOS. Die Dokumentation der Module anderer Fächer läuft hingegen über Scheine, die das jeweilige Fach ausgibt. Abgeschlossene Module anderer Fächer können Sie beim Service-Büro des IfE, Bispinghof 9-14, Raum E 02 einreichen. Ihre Modulnoten werden im Anschluss daran an das Prüfungsamt zur Erfassung in QISPOS übermittelt.

Wenn Sie 120 Leistungspunkte erreicht haben, können Sie im Prüfungsamt I, Orléansring 10, einen Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit stellen. Ihr Bachelorzeugnis beantragen Sie ebenfalls dort, sobald alle Leistungen inklusive der Bachelorarbeit im QISPOS verbucht sind. Im Prüfungsamt I können Sie auch einmal pro Semester ein vorläufiges Zeugnis (Transcript of Records) beantragen, das sie für Bewerbungen verwenden können. Bitte beachten Sie insbesondere bei Master-Studiengängen die jeweiligen Bewerbungsfristen.

7. Welche weiteren Angebote zur Studienberatung gibt es?

Vor Vorlesungsbeginn im Wintersemester findet eine Informationsveranstaltung des Instituts statt. Die Fachschaft Pädagogik veranstaltet in dieser Zeit das Info-Café, das auch bei der Erstellung des Stundenplanes hilft. Nähere Informationen finden Sie auf: <http://www.fspaed.de>. Auch im laufenden Semester hilft die Fachschaft in ihren Präsenzzeiten mit individueller Beratung. Zusätzlich stehen Ihnen selbstverständlich auch die MitarbeiterInnen des Service-Büros des IfE für eine Beratung zur Verfügung. Auch die Allgemeine Studienberatung der WWU (Schlossplatz 2) führt Beratungstermine durch. Selbstverständlich können Sie auch mich während meiner Sprechstunde aufsuchen. Die StudienberaterInnen für die Schwerpunkt- und Profilmodule entnehmen Sie bitte folgendem Link: <http://www.uni-muenster.de/EW/studium/fachstudienberatung.html>.

Das Institut für Erziehungswissenschaft wünscht Ihnen einen guten Studienbeginn.

Markus Bohlmann